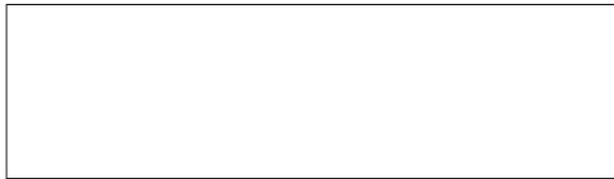




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Soziologie für den Bachelorstudiengang Statistik

(30 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 15. Juni 2018

83/149/237/N2/N/2018

Stand: 13.01.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen	3
Modul: WP 1 Grundlagen der Soziologie	4
Modul: WP 2 Sozialstrukturanalyse	6
Modul: P 1 Basismodul Quantitative Methoden	8
Modul: P 2 Aufbaumodul Quantitative Methoden	10
Modul: P 3 Soziologische Felder.....	12
Modul: WP 3 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik.....	14
Modul: WP 4 Forschungsmodul Quantitative Methoden.....	16

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: WP 1 Grundlagen der Soziologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Einführung in die Soziologie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	WP 1.2 Einführung in die Soziologie (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

HF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Anwendung" und "Methode und Anwendung" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 3,

2. für den Wahlpflichtbereich "Methode und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 4

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Grundlagenmodul eröffnet das Studium der Soziologie. Es macht die Studierenden mit soziologischen Perspektiven, Grundbegriffen des Faches und Anwendungsfeldern soziologischen Wissens vertraut. Es wird unter anderem gezeigt, dass das Fach Soziologie selbst als Teil der Gesellschaft Teil seines Gegenstandes ist.

Qualifikationsziele

Es werden erste Kenntnisse im Umgang mit soziologischen Perspektiven und Begrifflichkeiten erworben sowie die

empirische Relevanz sowohl der Theoriebildung als auch der soziologischen Grundbegriffe thematisiert.

Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	WP 2.2 Sozialstrukturanalyse (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

HF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS, Lehramt UF Sozialkunde (GS, MS, RS, GYM), Lehramt Didaktikfach Sozialkunde (MS), Lehramt modularisiert EWS

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Anwendung" und "Methode und Anwendung" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4

- für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 3,
- für den Wahlpflichtbereich "Methode und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 4

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen Sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen

werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben erstens grundlegendes Faktenwissen über die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und im internationalen Vergleich. Zweitens sollen sie in die Lage versetzt werden, moderne Gesellschaften zu analysieren. Schließlich sollen sie nach dem Modul in der Lage sein, empirische Studien zur Sozialstruktur kritisch einzuordnen.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 1 Basismodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 1.2 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Tafelübung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	HF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS, Lehramt UF Sozialkunde (GYM)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt Studierende in die grundlegende Logik und Vorgehensweise der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über (1) die Grundbegriffe, Grundprobleme und Gütekriterien der empirischen Sozialforschung, (2) die wesentlichen Phasen und Elemente des Forschungsprozesses, (3) die wichtigsten Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenerhebung. Zudem bietet das Modul (4) einen ersten Einblick in die Interpretation und Darstellung von Ergebnissen. Es vermittelt wichtige Grundlagen nicht nur für herkömmliche Verfahren der Datengewinnung und -analyse, sondern auch für moderne Verfahren der Data Science.
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Grundwissen über die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und den kritischen Umgang mit ihren Ergebnissen an.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten - GOP)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Aufbaumodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tafelübung	P 2.1 Angewandte Datenanalyse (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 2.2 Angewandte Datenanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen HF BA Soziologie 120 ECTS

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Aufbaumodul dient der praktischen Anwendung von grundlegenden Verfahren der quantitativen Datenanalyse und Statistik mit Nutzung von gängiger Statistiksoftware. Behandelt werden deskriptive, bi- und multivariate Analyseverfahren sowie inferenzstatistische Verfahren (Hypothesentestungen, Signifikanztests). Die Teilnehmenden üben nach Anleitung gängige Verfahren des Datenmanagements, der Datenauswertung, der Interpretation und (grafischen) Darstellung von Ergebnissen sowie den Gebrauch von Statistiksoftware ein.

Qualifikationsziele Mit Abschluss des Moduls können Studierende gängige Auswertungstechniken in der quantitativen empirischen Sozialforschung selbständig auswählen, anwenden und interpretieren sowie die Ergebnisse in ihrer Aussagekraft einordnen. Sie sind damit in der Lage, einfache sozialwissenschaftliche Hypothesen anhand von quantitativen Daten und eigenständiger Programmierung von nachvollziehbarem und nachnutzbarem Code in Statistiksoftware zu testen und die Ergebnisse aussagekräftig darzustellen.

Form der Modulprüfung	Übungsmappe (4-8 Übungsaufgaben insgesamt ca. 30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Soziologische Felder

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Soziologische Felder (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 3.2 Soziologische Felder (Tafelübung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	HF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über die Theorien, Methoden und empirischen Befunde in einem ausgewählten soziologischen Feld. Die angebotenen Vorlesungen und Tafelübungen behandeln entweder eine spezielle Soziologie (z.B. Arbeitsmarktsoziologie, Bildungssoziologie, Familiensoziologie usw.) oder Wissensfelder, die quer zu den speziellen Soziologien liegen (z.B. Gendersoziologie, Vergleichende Soziologie, Osteuropaforschung usw.).
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Theorien, Methoden und empirischen Ergebnisse eines soziologischen Feldes.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky)

Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Computational Social Sciences (Prof. Dr. Carsten Schwemmer)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 3 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	WP 3.2 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (Tafelübung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

HF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 60 ECTS

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Anwendung" und "Methode und Anwendung" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 3,

2. für den Wahlpflichtbereich "Methode und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 4

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul widmet sich den Strukturen und Entwicklungen sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Funktionen, Formen und Folgen politischer Regulierung sozialer Ungleichheit. Es werden sowohl theoretische Ansätze einer politischen Soziologie sozialer Ungleichheit wie auch empirische Befunde zu diesem Feld vorgestellt. Dabei kommen nicht nur nationalgesellschaftliche, sondern auch transnationale und globale Ungleichheitsdynamiken in den Blick.

Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes theoretisches wie empirisches Wissen zu Struktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit. Damit sollen sie zugleich zu einer politisch-soziologischen Analyse der Gegenwartsgesellschaft befähigt werden. Zudem wird ein nationalgesellschaftliche Grenzen überschreitender analytischer Blick eingeübt.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Ungleichheit und Soziale Strukturen" (Prof. Dr. Fabian Pfeffer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Forschungsmodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie
für den Bachelorstudiengang Statistik

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungspraktikum	WP 4.1 Quantitatives Forschungspraktikum	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	WP 4.2 Übung zum quantitativen Forschungspraktikum	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

HF BA Soziologie 120 ECTS

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Anwendung" und "Methode und Anwendung" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 3,

2. für den Wahlpflichtbereich "Methode und Anwendung" die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 4

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Forschungspraktikum dient der Vertiefung und Erweiterung der im ‚Basis- und Aufbaumodul Quantitative Methoden‘ erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet der quantitativen empirischen Sozialforschung. Es wird eine Forschungsfrage gegebenenfalls auch in Kooperation mit externen Projektpartnern bearbeitet. Typischerweise ist die Erhebung von Primärdaten als wesentlicher Bestandteil des Forschungsprojekts vorgesehen. Die Teilnehmenden führen

alle notwendigen Arbeitsschritte (Konkretisierung der Forschungsfrage, Wahl des Untersuchungsdesigns, Selektion oder Entwicklung geeigneter Messinstrumente, Datenbeschaffung und schließlich die Datenanalyse) unter Anleitung selbst durch.

Qualifikationsziele	Das Forschungspraktikum dient der praxis- und berufsorientierten Ausbildung der Studierenden in Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, in einem relativ engen Zeitrahmen eine empirische Forschungsfrage durch Auswahl eines geeigneten Forschungsdesigns weitgehend selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts festzuhalten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine